

# Geistlicher Machtmissbrauch

## Wenn christliche Gemeinde zur Zwangsgemeinschaft wird

Wo eine christliche Gemeinde für einige ihrer Mitglieder zur Zwangsgemeinschaft wird, treten belastende Spannungen auf. Innerhalb solcher Systeme erleben die Beteiligten u.a. populistische Rhetorik: Sie spricht stark die Emotionen an und spricht den Hörern scheinbar aus dem Herzen. Sie erklärt die ganze Welt und alles scheint plausibel. Aber sie arbeitet mit alternativen Fakten und verzichtet großzügig auf Differenzierungen. Populistische Rhetorik wirkt! In christlichen Gemeinden unterstützt sie missbräuchliche Machtstrukturen, die den Einzelnen in eine Art Zwangsgemeinschaft einbindet. Es entsteht die Dynamik geistlichen Missbrauchs. Kritische Äusserungen werden als Ungehorsam oder Lauheit abgewehrt: Wer wirklich gehorsam ist, durchschaut die ‚Kritikgeister‘ und wehrt die Angriffe des Feindes ab.

Wir analysieren anhand einer politischen Rede und Beispielen aus Predigten die klassischen Elemente populistischen Redens. Wir erkunden Zusammenhänge, die Wilfried Veerer in einer Forschungsarbeit für den Deutschen Bundestag über „radikale christliche Gemeinschaften“ gefunden hat, und setzen die Erkenntnisse für die Gemeindeentwicklung und die Unterstützung von Betroffenen in der Beratungsarbeit um.

### **Inhalt:**

- Elemente populistischen Redens als Machtinstrument
- Grundformen des Machtmissbrauchs und praktische Beispiele
- Gemeinschaftsstrukturen radikaler christlicher Gemeinschaften
- Förderliche Strukturen zur „Erbauung“ der Gemeinde und ihrer Mitglieder
- Unterstützung von Menschen, die von geistlichem Machtmissbrauch betroffen sind

### **Zielgruppe und Teilnehmerzahl:**

Alle, die Interesse an der Entwicklung einer lebendigen, vielfältigen Gemeinde haben.

### **Voraussetzung:**

Sie sind offen, Gemeindesituationen aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen.

### **Kursleitung:**

Wilfried Veerer, Pfarrer, Berater und Business-Coach, Erwachsenenbildner  
Monika Riwar, Pfarrerin, Ausbilderin beim bcb, Beratung & Supervision in eigener Praxis.

### **Termin / Ort:**

30. August 2019, 9.15-ca. 16.30 Uhr, in Zürich

Teilnehmerzahl: mind. 7 Personen

### **Preis:**

CHF 170,00 pro Person

**Anmeldung** bei Monika Riwar: [monika.riwar@bcb-schweiz.ch](mailto:monika.riwar@bcb-schweiz.ch)

Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, eMail

### **Information und Kontaktadresse**

Schweiz Monika Riwar | +41 79 902 41 37 | [monika.riwar@bcb-schweiz.ch](mailto:monika.riwar@bcb-schweiz.ch)

Deutschland Wilfried Veerer | +49 7021 7269967 | [g.buser@veerer.net](mailto:g.buser@veerer.net)

Wir kooperieren in der Schweiz mit dem bcb Bildungszentrum christliche Begleitung & Beratung | [www.bcb-schweiz.ch](http://www.bcb-schweiz.ch)  
und in Deutschland mit der Bildungsinitiative | [www.bildungsinitiative.net](http://www.bildungsinitiative.net)

